

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1909**

20 (21.1.1909)

# Beilage zu Nr. 20 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 21. Januar 1909.

## Zentral-Güterrechts-Register für das Großherzogtum Baden.

**Achern.** W.508  
Nr. 174. Güterrechtsregister Band II.  
Seite 87: **Fallert, Fridolin**, Landwirt zu Sasbach, und **Justine** geb. Nüll. Vertrag vom 21. November 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.  
Seite 88: **Fall, Josef**, Landwirt zu Sasbachwalden, und **Brigitte** geb. Nüll. Vertrag vom 21. November 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.  
Seite 89: **Weisenbach, Franz**, Kaver, Schreiner zu Sasbach, und **Anna** geb. Brehm. Vertrag vom 1. Dezember 1908. Errungenschaft des B.G.B.  
Achern, den 4. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Achern.** W.635  
Nr. 507. Güterrechtsregister Band II.  
Seite 90: **Lösch, Gustav**, Kupferschmied zu Achern, und **Magdalena** geb. Ernst. Vertrag vom 8. Januar 1909. Gütertrennung des B.G.B.  
Achern, den 15. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Bogberg.** W.533  
Nr. 314. Güterrechtsregister Band I, Seite 228: **Wader, Eugen**, Schulverwalter in Wingenhofen, und **Theresia** geb. Reibel. Vertrag vom 30. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.  
Bogberg, den 9. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Bruchsal.** W.470  
Im Güterrechtsregister, Band II, Seite 177, wurde heute eingetragen: **Wertz, Rudolf**, städt. Angestellter in Karlsruhe, und **Franz Josef** Geiger Witwe, **Marie** geb. Reinhard. Durch Vertrag vom 7. Januar 1909 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Das im § 2 beschriebene Vermögen der Ehefrau, sowie das ihr künftig durch Erbschaft, Schenkung oder anderen sonstigen unentgeltlichen Titel erfallende Vermögen wird für ihr Vorbehaltsgut erklärt.  
Bruchsal, den 11. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht I.

**Bruchsal.** W.562  
Güterrechtsregister Band II, Seite 178: **Becker, Ferdinand** Ludwig, Zigarrenmacher in Destringen, und **Berta** geb. Heilig. Vertrag vom 12. Januar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B. Alles Vermögen, das die Frau während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt, ist nach § 3 des Ehevertrags für Vorbehaltsgut erklärt.  
Bruchsal, den 14. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht I.

**Eberbach.** W.456  
Nr. 458. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: **Schüller, Hermann**, Kaufmann zu Unterschwarzwald, und **Alwine** geb. Breiderhoff. Vertrag vom 28. Dezember 1908. Gütertrennung mit Ausschließung des Ehemannes von Verwaltung und Nutzung am Vermögen der Ehefrau.  
Eberbach, den 11. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Emmendingen.** W.609  
Güterrechtsregister Band I, Seite 306:  
**Müller Johann** Mayer und **Frieda** Müller in Emmendingen. Durch Vertrag vom 8. Januar 1909 wurde Gütertrennung vereinbart.  
Emmendingen, den 13. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht I.

**Ettlingen.** W.471  
Nr. 4. In das diesseitige Güterrechtsregister, Band I, Seite 344, wurde heute eingetragen: **Köhler, Anton**, Wiednermeister in Ettlingen, und **Monika** geb. Schilling dazselbst. Durch Vertrag vom 15. Dezember 1908 haben die Eheleute unter Aufhebung ihres bisherigen Gütergemeinschafts der überlebenden Ehefrau die allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B. vereinbart.  
Ettlingen, den 2. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht II.

**Freiburg.** W.534  
In das Güterrechtsregister, Band IV, wurden eingetragen:  
D.-Z. 45: **Waner, Benno**, Holzhandler in Freiburg, und **Amalie** geb. Stein. Vertrag vom 30. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das im Verträge beschriebene Vermögen derselben.

D.-Z. 46: **Herr, Alfred**, Wäckermeister in Freiburg, und **Luise** geb. Suhm. Vertrag vom 16. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das im Verträge näher beschriebene Vermögen derselben.  
D.-Z. 47: **Ketterer, Gabriel**, Händler in Freiburg, und **Amalie** geb. Seif, geschiedene Münstermann. Vertrag vom 2. Januar 1909. Gütertrennung.  
D.-Z. 48: **Maisel, Jakob**, Schneidermeister in Freiburg, und **Elise** Berta geb. Argast. Vertrag vom 4. Januar 1909. Gütertrennung.  
Freiburg, den 13. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Heidelberg.** W.563.  
Güterrechtsregister Band IV:  
1. Seite 158: **Reiter, Karl** Ludwig, Schlosser in Heidelberg, und **Anna** geb. Buch. Vertrag vom 30. Dezember 1908. Gütertrennung.  
2. Seite 159: **Oß, Ferdinand**, Schneidermeister in Heidelberg, und **Elise** geb. Schüss. Vertrag vom 5. Januar 1909. Gütertrennung.  
3. Seite 160: **Hef, Eugen** Johann, Wäcker in Wiesenbach, und **Regina** geb. Müller. Vertrag vom 14. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.  
Heidelberg, den 15. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht II.

**Heidelberg.** W.636.  
Güterrechtsregister Band IV Seite 161: **Braun, Heinrich**, Landwirt in Speckbach, und **Emma** geb. Gernold. Vertrag vom 13. Januar 1909. Gütertrennung.  
Heidelberg, den 18. Jan. 1909.  
Großh. Amtsgericht II.

**Karlsruhe.** W.637  
In das Güterrechtsregister zu Band VI ist eingetragen:  
Seite 327: **Abrens, Georg** Johann Karl, Kaufmann, Karlsruhe, und **Sophie** geb. Kullmann. Vertrag vom 31. Dezember 1908. Gütertrennung.  
Seite 328: **Schwinn, Hans**, Maler, Karlsruhe, und **Luise** Elise geborene Kagenberger. Vertrag vom 9. Januar 1909. Gütertrennung.  
Seite 329: **Weiß, Wilhelm**, Monteur, Karlsruhe, und **Margareta** geb. Nunt. Vertrag vom 24. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichnete Fahrnissteuer der Frau ist deren Vorbehaltsgut.  
Seite 330: **Mittlul, Oscar** Ludwig, Kaufmann, Karlsruhe, und **Karoline** genannt Neß, geb. Feymann. Vertrag vom 22. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Die im Vertrag bezeichneten Vermögensgegenstände sind Vorbehaltsgut der Frau.  
Seite 331: **Nagel, Emil** Gottfried, Gipser, Linfenheim, und **Luise** Karoline geb. Neß. Vertrag vom 13. Januar 1909. Gütertrennung.  
Seite 332: **Früh, Otto**, Schreinermeister, Karlsruhe, und **Frieda** geb. Schmeißer. Vertrag vom 14. Januar 1909. Gütertrennung.  
Karlsruhe, den 18. Jan. 1909.  
Großh. Amtsgericht III.

**Kenzingen.** W.555.  
Nr. 321. In das Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen:  
Seite 328: **Duri, Theodor**, Wächner in Oberhausen, und **Wilhelmine** geb. Bub. Vertrag vom 29. Dezember 1908. Gütertrennung des B.G.B.  
Seite 329: **Kochstein, Alois**, Schuhmacher in Kenzingen, und **Elise** geb. Jägler. Vertrag vom 5. Januar 1909. Gütertrennung des B.G.B.  
Kenzingen, den 7. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Lahr.** W.638.  
Zu Band II des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:  
Seite 283: **Jacob Sunderer**, Zigarrenmacher in Oberhoffheim, und dessen Ehefrau, **Maria** Anna geb. Schneider. Ehevertrag vom 9. Dezember 1908, Aufhebung des bisherigen Güterrechts. Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B. mit Wirkung vom 22. November 1904 ab.  
Seite 284: **Karl Wendle**, Landwirt in Idenheim, und dessen Ehefrau, **Theresia** geb. Engel. Ehevertrag vom 14. Dezember 1908, Aufhebung des Güterrechts mit Wirkung vom Tage des Ehevertragsab-

schlusses, Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. des B.G.B.  
Lahr, den 7. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Nedarbischhofheim.** W.472.  
Güterrechtsregister Band I Seite 156: **Ernst, Adam**, Metzger u. Löwenwirt zu Eschelbronn, und **Johanna** Karoline geb. Sombel. Im Ehevertrag vom 29. Oktober 1908 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Vorbehaltsgut der Ehefrau ist das im Verträge genannte Vermögen.  
Nedarbischhofheim, 7. Jan. 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Pforzheim.** W.488.  
Güterrechtsregister. Zu Band VI wurde eingetragen:  
1. Blatt 57: **Better, Ludwig**, Kettenfabrikant hier, und **Sofie** geb. Illmer. Vertrag vom 28. Dezember 1908. Gütertrennung.  
2. Blatt 58: **Fürstenberg, Karl** Albert, Kaufmann hier, und **Maria** Auguste geb. Fuchs. Vertrag vom 31. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind: a. Fahrnisse laut vorliegendem Verzeichnis. b. Alles, was der Frau durch Erbschaft oder Schenkung anfällt.  
3. Blatt 59: **Koller, Christian**, Goldarbeiter hier, und **Friederike** Katharina geb. Wöhner. Vertrag vom 2. Januar 1909. Gütertrennung.  
Pforzheim, den 11. Jan. 1909.  
Großh. Amtsgericht IV.

**Pforzheim.** W.639.  
Güterrechtsregister. Zu Band VI wurde eingetragen:  
1. Blatt 60: **Simioni, Pasquale**, Vorarbeiter hier, und **Wilhelmine** geborene Magenreuter. Vertrag vom 8. Januar 1909. Gütertrennung.  
2. Blatt 61: **Kraßmüller, Heinrich**, Kaufmann hier, und **Wilhelmine** geborene Hoch. Vertrag vom 4. Januar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Vorbehaltsgut der Frau sind: a. Fahrnisse, eine Forderung und Wertpapiere laut vorliegendem Verzeichnis. b. Alles, was die Frau von Todes wegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht, durch Schenkung oder als Ausstattung erwirbt.  
3. Blatt 62: **Wiesinger, Anton**, Emailmalier hier, und **Friederike** Katharina geb. Lutz. Vertrag vom 7. Januar 1909. Gütertrennung.  
4. Blatt 63: **Kieß, Jakob**, Wagner zu Röttingen, und **Christine** geborene Kammerer. Vertrag vom 29. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.  
Pforzheim, den 16. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht IV.

**Pfullendorf.** W.640.  
Nr. 232. In das Güterrechtsregister Band I Seite 223 wurde heute eingetragen:  
**Zwider, Josef**, Metzger in Pfullendorf, und **Ruegg, Berta**, ebenda. Vertrag vom 29. Dezember 1908. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. des deutschen B.G.B. unter Ausschließung der Verwaltung und Nutzung des Ehemannes am Vermögen der Ehefrau.  
Pfullendorf, den 15. Jan. 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Schweigen.** W.536.  
Güterrechtsregister Band I Seite 422: **Gropp, Heinrich**, Händler in Brühl, und **Anna** geb. Piefer. Vertrag vom 6. Januar 1909. Gütertrennung.  
Schweigen, den 11. Jan. 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Schweigen.** W.619  
Güterrechtsregister Band I Seite 423: **Staufer, Gustav**, Landwirt in Brühl-Rohrhof, und **Elise** Hilda Eber. Vertrag vom 6. Januar 1909. Errungenschaftsgemeinschaft. Die in § 3 des Verträge näher bezeichnete Fahrnissteuer ist Vorbehaltsgut der Ehefrau.  
Schweigen, den 15. Jan. 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Schweigen.** W.537.  
Güterrechtsregister Band I Seite 421: **Sepp, Alfred**, Küfer in Schweigen, und **Katharina** geb. Roth. Vertrag vom 6. Januar 1909. Gütertrennung.  
Schweigen, den 11. Jan. 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Staufen.** W.585.  
Güterrechtsregister. Bd. I S. 145: **Hohler, Otto**, Landwirt in Wiengen, und **Kofa** geb. Planke. Vertrag vom 25. November 1908. Errungenschaftsgemeinschaft.  
Staufen, den 12. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**St. Blasien.** W.584  
Nr. 408. Güterrechtsregister Bd. I Seite 228: **Göner, Josef**, Schreinermeister in Wilsingen-Bogelbad, und **Maria** geborene Goldschmidt. Durch Ehevertrag vom 8. Januar 1909 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. B.G.B. vereinbart, unter Ausschluß der fortgesetzten Gütergemeinschaft.  
St. Blasien, den 12. Jan. 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Stodach.** W.457.  
In das Güterrechtsregister wurde eingetragen:  
Band I Seite 162: **Felgenhauer, Johann**, Erbarbeiter in Fizenhausen, und **Maria** geb. Grömminger. Vertrag vom 29. Dezember 1908. Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. B.G.B.  
Stodach, den 7. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Waldbshut.** W.564.  
Nr. 339. In das Güterrechtsregister Band I Seite 368 wurde heute eingetragen:  
**Brunner, Josef**, Landwirt und Schuhmacher in Wutöschingen, und **Anna** geb. Gamp. Durch Vertrag vom 30. Dezember 1908 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart.  
Waldbshut, den 13. Jan. 1909.  
Großh. Amtsgericht I.

**Wolfach.** W.538.  
Nr. 656. In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen:  
Seite 316: **Flaig, Dominikus**, Sattler in Schenkenzell, und **Wilhelmine** geb. Hermann. Ehevertrag vom 8. Oktober 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.  
Seite 317: **Feger, Josef**, Landwirt in Vollenbach, und **Veronica** geb. Schorn. Ehevertrag vom 17. August 1908. Allgemeine Gütergemeinschaft des B.G.B.  
Seite 318: **Günner, Friedrich**, Kaufmann in Kaufach, und **Paulina** geborene Schmider. Ehevertrag vom 16. November 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.  
Vorbehaltsgut der Frau ist das im Verträge näher beschriebene Vermögen.  
Seite 319: **Franz, August**, Metzger in Haslach, und **Sofie** geborene Kiple. Ehevertrag vom 21. Dezember 1908. Errungenschaftsgemeinschaft des B.G.B.  
Wolfach, den 12. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Wolfach.** W.583.  
**Vereinsregister.**  
In das Vereinsregister Band I D.-Z. 5 wurde eingetragen:  
Spalte 2: **Freiwillige Feuerwehr Wolfach** in Wolfach.  
Spalte 3: Die Satzung ist am 6. April 1908 errichtet.  
Vorstand im Sinne des B.G.B. § 26 ist der Verwaltungsrat, der sich zusammensetzt aus dem Kommandanten, dessen I. und II. Stellvertreter, den Obmännern und deren Stellvertretern.  
Zur Beschlussfassung ist die Anwesenheit der Hälfte der Verwaltungsratsmitglieder erforderlich, wobei einfache Stimmenmehrheit entscheidet. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Kommandant oder in dessen Verhinderung der Stellvertreter.  
Spalte 4: Kommandant: **Adolf** Bivell, Privatier in Wolfach. I. Stellvertreter: **Adolf** Reef, Küfermeister in Wolfach. II. Stellvertreter: **Josef** Fuchsichwanz, Wirt in Wolfach. Obmänner bzw. Stellvertreter: **Karl** Friedrich Armbruster, Kaufmann, **Stefan** Lorenz, Hammermeister, **Reinhard** Häufle, Schreinermeister, **Anton** Armbruster, Konditor, **Rudolf** Reef, Adlerwirt, **Heinrich** Gagner, Metzgermeister, **Friedrich** Schmidt, Wäckermeister, **Erhard** Fehrenbacher, Mechaniker, **August** Spinner, Schmiedemeister.

**Johann Georg** Straub, Ochsenwirt, **Leopold** Schödl, Schneidermeister, **Albert** Krißsch, Wirt, **Kader** Uhl, Tagelöhner, **Adolf** Hirt, Bureaugehilfe, alle in Wolfach.  
Wolfach, den 14. Januar 1909.  
Großh. Amtsgericht.

**Bürgerliche Rechtsstreite.**  
**Öffentliche Zustellung einer Klage.** W.604.2.1. Nr. A 758. Baden. Die Stadtgemeinde Baden, vertreten durch den Stadtrat, dieser vertreten durch den Prozeßanschluß Oberbürgermeister Fieser, Bürgermeister Schwoerer, Stadtrat Kaufsch in Baden, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin Bonne und **Walter** Hermann in Baden, klagt gegen den **Alexander** Steh-Knie, zurzeit an unbekanntem Orte, unter der Behauptung, daß Beklagter für Ueberlassung eines Platzes in Baden-Baden zu Seiltänzer-Vorfstellungen den Nettbetrag von 50 Mark 20 Pfennig nebst 4 Prozent Zinsen vom Klagezustellungstage und 2 Mark 80 Pfennig Kosten für Nachforschungen schulde, mit dem Antrage auf vorläufig vollstreckbare Beurteilung des Beklagten zur Zahlung von 50 Mark 20 Pfennig nebst 4 Prozent Zinsen vom Klagezustellungstage an und 2 Mk. 80 Pf. Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Baden-Baden auf  
Freitag den 5. März 1909, vormittags 9 Uhr.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Baden, den 15. Januar 1909.  
Zunt, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

**Öffentliche Zustellung.** W.593. Nr. A II 333.2.1. Mannheim. Die Ehefrau des Kaufmanns **Ernst** Theodor Lange, Gertrude geb. Schmitt zu Mannheim, vertreten durch Rechtsanwältin Dr. Marx und Dr. Voß in Mannheim, klagt gegen ihren Ehemann, früher zu Mannheim, jzt an unbekanntem Orte, auf Grund der §§ 1565, 1568 B.G.B., mit dem Antrage die am 27. Oktober 1905 zu Darmstadt zwischen den Streitenden geschlossene Ehe aus Ver schulden des Beklagten zu scheitern und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die V. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf  
Donnerstag den 18. März 1909, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Mannheim, den 13. Januar 1909.  
Wirth, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

**Öffentliche Zustellung.** W.627.2.1. Nr. A I 347. Mannheim. Der Rechtsanwalt **Aug. Müller** in Mannheim, als Kontursverwalter über das Vermögen des Baumeisters **Karl** Locherer, klagt gegen die **Elisabeth** Karg aus Mannheim, zurzeit an unbekanntem Orte abwesend, früher zu Mannheim, F 4, 4, unter der Behauptung, daß die Beklagte als Eigentümerin des Hauses P 2, 3 für Umbauarbeiten dem Gemeinschaftscreditor restlich noch 3816,50 M. schulde, mit dem Antrage auf Beurteilung der Beklagten zur Zahlung von 3816 M. 50 Pf. nebst 4 Proz. Zinsen hieraus seit dem Klagezustellungstage an die Kontursverwalter, und Rechtsanwältin August Müller in Mannheim, und zur Tragung der Kosten. Das Urteil möge für vorläufig vollstreckbar gegen Sicherheitsleistung erklärt werden.  
Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Zivilkammer des Gr. Landgerichts zu Mannheim auf  
Mittwoch den 24. März 1909, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.  
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.  
Mannheim, den 15. Jan. 1909.  
Grenth, Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Bürgerliche Rechtsfreite.

W.626.21. Nr. 1151. Heidelberg. In Sachen der Ehefrau des Arbeiters Johann Theiller, Christine geb. Selteneich, in Frankfurt a. M., gegen ihren Ehemann, zuletzt in Einheim, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, wegen Ehescheidung, ist Termin zur Vereinigung des bedingten Endurteils vom 4. November 1908 bestimmt auf

Mittwoch den 10. März 1909, vormittags 9 Uhr, von der 1. Zivilkammer dies. Gerichts, zu welchem die Klägerin den Beklagten ladet. Heidelberg, den 16. Jan. 1909. Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts Schneider.

Aufgebotsverfahren.

W.630. Nr. 793 IV. Karlsruhe. In der Aufgebotsache des Privatiers Josef Madhauer in Unterschüpf und Genossen gegen unbekannt Dritte hat das Großh. Amtsgericht Karlsruhe Abt. 4 unterm 14. Januar 1909 folgendes Ausschlußurteil erlassen:

Die nachbeschriebenen Urkunden werden für kraftlos erklärt:

1. Hinterlegungschein vom 7. Dezember 1900 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versicherungsanstalt Nr. 7774 vom 21. November 1871, lautend auf den Namen des Joseph Madhauer, Privatier in Karlsruhe, jetzt in Unterschüpf, über 500 fl.

2. Hinterlegungschein vom 4. September 1901 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versicherungsanstalt Nr. 2058 vom 31. Dezember 1868, lautend auf den Namen des Karl Heinrich, Hauptamtsassistent in Karlsruhe, jetzt Großh. Revisionssinspektor in Mannheim, über 1500 fl.

3. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versicherungsanstalt Nr. 87064 vom 21. November 1881, lautend auf den Namen des Philipp Michael Schumacher, Förster in Seltersbach, über 2000 M.

4. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versicherungsanstalt Nr. 63347 vom 30. Dezember 1886, lautend auf den Namen des Wilhelm Launer, Tapetenfabrikant in Reutlingen, über 10000 M.

5. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versicherungsanstalt Nr. 74862 vom 21. März 1889, lautend auf den Namen des Friedrich Hermann Mack, Maurer und Landwirt in Groß-Hauslingen, jetzt in Gr.-Elsdorf bei Kirchboizen, über 1000 Mark.

6. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versicherungsanstalt Nr. 78892 vom 30. Dezember 1889, lautend auf den Namen des Heinrich Schmidt, Kaufmann in Eöln, über 5000 M.

7. Hinterlegungschein vom 18. Januar 1906 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versicherungsanstalt Nr. 92286 vom 21. April 1892, lautend auf den Namen des Arthur Ferdinand Siegel, Kaufmann in Mainz, über 20000 M.

8. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versicherungsanstalt Nr. 96333 vom 11. Dezember 1892, lautend auf den Namen des Adolf Heinrich Friedrich Dismann, Tuchmacher in Reumünster, über 3000 M.

9. Hinterlegungschein vom 22. Dezember 1908 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versicherungsanstalt Nr. 113843 vom 1. Oktober 1895, lautend auf den Namen des Franz König, Lehrer in Damerau i. Dopr., über 3000 M.

10. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versicherungsanstalt Nr. 115776 vom 1. Dezember 1895, lautend auf den Namen der Frau Sophie Kienzler geb. Mall, Ehefrau des Ernst Kienzler, Weinbändler in Billingen, nunmehr Ehefrau des Weinbändlers Carl Gröblich in Billingen, über 15000 M.

11. Hinterlegungschein vom 2. Juli 1904 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versicherungsanstalt Nr. 133719 vom 1. Oktober 1898, lautend auf den Namen des Paul Niegel, Lokomotivheizer in Friedriehsfeld, jetzt Metzereheizer in Mannheim, über 1500 M.

12. Hinterlegungschein vom 21. Juli 1904 über den Sparversicherungschein der Allgemeinen Versicherungsanstalt Nr. 1055 vom 31. Dezember 1901, lautend auf den Namen der Frau Margareta Conrad geb. König, Ehefrau des Kaufmanns Hermann Conrad in Dresden-Plauen, über 1000 M.

13. Versicherungschein der im Jahre 1898 auf die Allgemeine Versicherungsanstalt Nr. 3476 der Jahresversicherung auf Gegenleistung übergegangenen Badischen Lebensversicherungsgesellschaft Nr. 5037 vom 1. April 1897, lautend auf den Namen der Frau Magdalena Brodbeck Wwe. geb. Hochmuth in Brühlgen, über 2000 M.

14. Rentenschein der Allgemeinen Versicherungsanstalt Nr. 3476 der Jahresgesellschaft 1898 Klasse II A vom 22. November 1898, über Liberata Herrmann von Neustadt, über 200 fl. Karlsruhe, den 18. Januar 1909.

Müller, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 4.

Strafrechtspflege.

W.5173 Emmendingen. Der am 27. Juli 1878 in Adern geborene, in Emmendingen zuletzt wohnhafte ledige Schneider Otto Sechle wird beschuldigt, als Wehrmann der Landwehr ersten Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen § 360 R. St. G. B.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts - Abt. IX - hier selbst auf

Mittwoch den 24. Februar 1909, vormittags 8 1/2 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht in Emmendingen, Zimmer Nr. 1, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung vom dem Rgl. Bezirkskommando Bruchsal ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Emmendingen, den 31. Dez. 1908. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts Emig.

Öffentliche Ladung.

W.427.3 Nr. 110 VII. Karlsruhe. Der am 23. September 1884 in Darlanden geborene ledige Maurer Karl Friedrich Kober, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, zurzeit an unbekanntem Orte abwesend, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Re-

servist ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Uebertretung des § 360 Ziffer 3 R. St. G. B.

Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts auf

Mittwoch den 17. März 1909, vormittags 8 Uhr, vor das Großherzogliche Schöffengericht in Karlsruhe, Akademiestraße 2a, 2. Stod. Zimmer Nr. 10/12, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung vom dem Rgl. Bezirkskommando in Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 8. Januar 1909. Oed. Aktuar, Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts 7.

Ladung.

W.384.3 Nr. 17071. Mannheim. Georg Schauble, Metzger von Hochdorf, zuletzt wohnhaft in Mannheim, zurzeit unbekannt wo, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Wehrmann 1. Aufgebots im Jahre 1906 ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 R. St. G. B.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts - Abt. X - hier selbst auf

Freitag den 16. April 1909, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht hier zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 3 Str.-P.-Ord. vom dem Rgl. Bezirkskommando Mannheim ausgestellten Erklärung vom 17. Dezember 1908 verurteilt werden.

Mannheim, 31. Dezember 1908. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts, Abt. X: Burger.

Ladung.

W.518.3 Nr. 283. Mannheim. Jakob Steinhardt, geboren am 29. März 1874 zu Inneringen, ledig, Ackerer, zuletzt wohnhaft in Mannheim G 7, 13, zurzeit unbekannt wo, ist beschuldigt, daß er im Laufe des Jahres 1907 oder 1908 als Wehrmann der Landwehrinfanterie 1. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert ist. Uebertretung gegen § 360 Ziff. 3 R. St. G. B.

Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts - Abt. IX - hier selbst auf

Mittwoch den 24. März 1909, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht, hier, Saal 1, 1. Stod, zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 Abs. 2 und 3 Str.-P.-Ord. vom dem Bezirkskommando - Hauptmeldebeamte - ausgestellten Erklärung vom 2. Juli 1907 verurteilt werden.

Mannheim, den 9. Januar 1909. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts, Abt. IX: Grantenstein.

Vermischte Bekanntmachungen.

Holzversteigerung. Das Großh. Forstamt Emmendingen versteigert mit Borgfrist in der Brauerei Karcher in Emmendingen, jeweils morgens 9 Uhr beginnend, am Montag, den 25. Januar d. J.,

aus Dist. 3, Abt. 29, Fufarenbühl: 3 Buchen II. Kl., 59 Eichen IV.-V. Kl., 181 Tannenstämme I.-VI. Kl., 134 Tannenabstämme I.-III., 32 Ster Buchene, 16 Ster Eichene und 30 Ster gem. Scheiter; 49 Ster gem. Prügel, 4800 nad. und gem. Wellen, 6 Kose ungeb. Reis;

am Dienstag den 26. Januar d. J., aus Dist. 2, Aspenwald bei Landek: 10 Buchen I.-IV. Kl., 12 Eichen I.-V. Kl., 23 Ruschen I.-V. Kl., 5 Erlen IV. und V. Kl., 6 Eichen V. und VI. Kl., 2 Horn IV. und V. Kl., 1 Kirschbaum V. Kl., 418 Ster Buchene, 17 Ster Eichene, 135 Ster gem. Scheiter; 29 Ster buch., 108 St. gem. Prügel; 5810 buch. und gem. Wellen. W.592

Kurz- und Brennholz-Versteigerung.

Das Großh. Forstamt Bretten verleiht mit Borgfristbewilligung aus Domänenwald II. Hambergwald, Samstag den 23. Januar 1909, vormittags 9 Uhr, im Gasthaus zur „Stadt Bretten“ in Gölshausen:

1 Eiche II., 11 Eichen III., 24 IV., 34 V. u. 3 VI. Klasse, 5 Buchen II. u. 1 Buche III. Klasse, 1 Painbuche IV., 2 V. u. 5 VI. Klasse, ferner (zum Teil fichtene) 50 Wagnerslangen, 815 Baumstämme, 195 Baumstüben, 2100 Bohlensteden, 221 Ster Buchene, 106 Ster Eichene, 28 Ster gemischte Scheiter, 20 Ster Buchene, 10 Ster Eichene, 65 Ster gemischte, 5 Ster forne Prügel, 69 Ster gemischte Reisprügel; 2225 Stück Buchene, 763 Stück Eichene, 2225 Stück gemischte Wellen. W.618

Vorzoger des Holzes ist Domänenwaldhüter Wöhrle in Gölshausen.

Vergebung von Eisenbetonarbeiten.

Für die im Zusammenhang mit dem Bau des II. Gleises der Reichsbahn auszuführenden Brückenbauten soll die Herstellung der Eisenbetondecken (einbetonierten T-Träger) von 6 zwischen den Stationen Eberbach-Zwingenberg gelegenen Bahnbüden an eine Spezialfirma für Eisenbetonbau im Wege des öffentlichen Ausschreibens nach Maßgabe der Recordung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 vergeben werden.

Eisenlieferung, insgesamt etwa 52000 kg. Betonierungsarbeiten, etwa 110 cbm. Zementlatzstich 650 qm. Asphaltstichbelag 360 qm.

Pläne und Bedingungen liegen zu den üblichen Dienststunden an Werktagen bei der unterzeichneten Dienststelle auf, woselbst auch die Angebotsformulare von persönlich erschienenen Bewerbern in Empfang genommen werden können.

Die Angebote sind spätestens bis Samstag den 30. Januar d. J., vormittags 11 Uhr, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, anher einzureichen.

Zuschlagsfrist 3 Wochen. Mit der Ausführung ist alsbald nach erfolgtem Zuschlag zu beginnen. Eberbach, den 19. Januar 1909. Großh. Bauinspektion.

Vergabung von Schienenbefestigungsmaterialien.

Die für die Erweiterungsbauten des Maschinenhauses im Mannheimer Rangierbahnhof erforderlichen Schienenbefestigungsmaterialien sollen im öffentlichen Verdingungsverfahren nach der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 vergeben werden.

Die Zeichnungen und das Bedingnisheft liegen auf unserem Bureau, Gr. Mergelstraße Nr. 7, 3. Stockwerk, Zimmer Nr. 7, auf. Angebotsordrude können dort erhoben werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis zur Verdingungstagfahrt, am 30. Januar 1909, vormittags 10 Uhr, bei uns portofrei einzureichen, wo die Angebote vor den erschienenen Bewerbern geöffnet werden.

Zuschlagsfrist vier Wochen. Mannheim, den 19. Januar 1909. Großh. Bauinspektion.

Bauarbeiten-Vergabung.

Zur Erbauung einer Winterhalle auf Station Baden-Dos der Hauptbahn sollen nachgenannte Arbeiten nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 im öffentlichen Wettbewerb vergeben werden:

Grab- u. Maurer-, Beton-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Blech-, Schlosser-, Eisenkonstruktions- und Anstricharbeiten.

Die Zeichnungen und Bedingungen liegen auf diesseitigem Hochbau Bureau, Bismarckstraße 4, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht auf, woselbst die Angebotsformulare von den persönlich erschienenen Bewerbern in Empfang genommen werden können.

Die Aufzeichnung der Unterlagen nach auswärts findet nicht statt. Die Angebote sind portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Montag den 1. Februar 1909, vormittags 10 Uhr, an die unterzeichnete Stelle einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der Angebote stattfindet.

Zuschlagsfrist 3 Wochen. Raftadt, den 20. Januar 1909. Großh. Bauinspektion.

Wasser-Verforgung Geglente (mit Füllendorf). Vergabung von Erd- und Eisenarbeiten.

1. Herstellen von ca. 75 m Querschnitt und ca. 800 m Rohrgraben. 2. Gießen und Verlegen von ca. 800 lfd. m gußeisernen Ruffenrohren von 40-80 mm Nennweite nebst allem Zubehör.

Nach Einzelpreisen gestellte Angebote sind bis Mittwoch den 3. Februar 1909, vorm. 11 Uhr, beim Vermaltungsrat Geglente einzureichen, von dem auch die Angebotsformulare bezogen werden können. W.602.22

Pläne und Bedingungen liegen beim Stadtbauleitung in Geglente zur Einsicht offen. Konstanz, den 18. Januar 1909. Großh. Bauinspektion.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 10. Januar bis 16. Januar 1909. (Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Table with columns for Erhebungsorte, Erhebungsart (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer), and various types of flour (Stroh, Roggen, Weizen, etc.). Rows list numerous locations like Engen, Konstanz, Rastatt, etc., with corresponding prices per 100kg or 1kg.

\*) Preise für Getreide- bzw. Futtermittel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Mählern, Landwirten und Fuhrleuten.